

Rettung und Neuaufstellung der Skulptur Licht-Raum-Dynamik von Volkmar Haase

Im Spätsommer 2021 erhielt ich einen Anruf von der Assistenz der Geschäftsleitung der Fa. Selux, die als ehem. Familienbetrieb seit 1948 Leuchten für den Außenraum (Parks etc.) in Berlin-Marienfelde herstellt. Fa. Selux wird das Firmengelände bis Ende des Jahres räumen, erfuh ich, da das Grundstück verkauft ist. Da der neue Eigentümer dort eine Lagerhalle errichten wollte, bestand kein Wunsch, die Skulptur Licht-Raum-Dynamik von meinem Vater Volkmar Haase zu übernehmen. Die ehem. Firmenchefs hatten die Skulptur 1994 als Direktauftrag von Volkmar Haase erworben und sie als Signet der Firma vor dem Bürogebäude aufstellen lassen.



*Skulptur Licht-Raum-Dynamik von Volkmar Haase
am ehemaligen Standort Selux Berlin Marienfelde
Foto: Udo Bansbach*

Fa. Selux hatte neue Büroräume im Ullsteinhaus angemietet, dort keine Chance, eine Skulptur in dieser Größe (Höhe 4,50 m x Länge 6,50 m, in der Diagonalen sogar 9 m!) aufzustellen.

Durch meinen Vater bin ich mit der Aufstellung großer Skulpturen und Transportaufwand vertraut und ahnte sofort, dass dies zeitlich eine sehr knappe Sache werden würde! Zudem kamen noch die Berlin-Wahlen dazwischen, kein guter Zeitpunkt für das Projekt.

Am Ende wurde die Skulptur am 20.12.2021 bei Selux abtransportiert, also gerade noch just in time für die Räumung des Grundstücks.

Zuvor hatte ich ein Crowdfunding ins Leben gerufen, um die Kosten von rund 10.000 EUR für den Transport zu finanzieren. Viele freundliche Unterstützer haben mir dabei geholfen, diese Aufgabe zu bewältigen. Ein neuer Aufstellungsort konnte so schnell jedoch nicht gefunden werden, daher kam sie vorerst in ein Zwischenlager, in dem sie sich aktuell noch befindet. Nun geht es an den nächsten Schritt: die Neuaufstellung der Skulptur.

Hierfür habe ich verschiedene Standorte gesucht und gefunden und bin mit dem Bezirk Spandau einig geworden, dass sie auf der sog. Mädchenwiese an der Scharfen Lanke (Alt-Pichelsdorf) aufgestellt wird. Dort wird ein richtiger Volkmar-Haase Park entstehen, da sie die dritte Skulptur des Künstlers in der Parkanlage wird.

Für die Finanzierung hoffe ich, dass die Kladower mich in der Sache unterstützen! Allein schafft man nicht viel, aber zusammen sind wunderschöne Projekte möglich und auch finanzierbar. Vielleicht wird es wieder ein Crowdfunding geben... Näheres wird noch bekanntgegeben.

Volkmar Haase hatte rund 40 Jahre sein Atelier in Kladow im Sakrower Kirchweg, bis er 2003 ein Gutshaus mit Park in der Uckermark fand und dort einen Skulpturenpark etablierte.

Nach Anmeldung und an den Tagen des Offenen Ateliers am 4./5. Mai 2024 sowie an den Tagen der Offenen Gärten Uckermark kann er besucht werden.

Noch ein Superlativ am Ende: Volkmar Haase ist der Künstler mit den meisten Skulpturen im öffentlichen Raum in Berlin!

Katja Haase